

TSB Schwäbisch Gmünd Tischtennis

Hygienekonzept zur Reduzierung des Corona-Risikos im TT-Training

Rot: Vorgaben der Stadt

Schwarz: Umsetzung im TSB-Tischtennistraining (z.T. mit **Hervorhebung**)

- **„Information der Eltern und Sportler über die neuen einzuhaltenden Regeln“**
 - Information per Mitgliederbrief, E-Mail, Homepage und/oder über soziale Netzwerke
 - Persönliche Einweisung und Beratung in der ersten Trainingswoche in der HBG-Halle
 - Bekannte Mitglieder der Risikogruppe werden persönlich kontaktiert
 - Mitglieder/Erziehungsberechtigte verpflichten sich vor Rückkehr ins Training mit ihrer Unterschrift zur Unterstützung und der konsequenten Einhaltung der Regeln des vorliegenden Konzepts
- **„Distanzregeln unbedingt einhalten mindesten 1,5 m (bei intensiven Sport mehr)“**
 - Jeder achtet verantwortungsvoll überall auf mindestens 1,5 m Abstand!
 - beim Spiel/Training gewährleistet durch Tischlänge von 2,74 m
- **„Körperkontakte auf das Minimum reduzieren“**
 - mit Banden jeweils komplett abgetrennte Spielboxen für je einen Spieltisch (2 Spieler) aufbauen
 - weniger Tische insgesamt aufbauen: maximal 5 Tische (nach den Vorgaben gelten ca. 5 x 10 Meter pro Tisch als Richtmaß)
 - keine Körperberührungen (z.B. Abklatschen, Händeschütteln bei Begrüßung,...)
 - kein Doppel im Training, nur Einzelpaarungen
 - kein Balleimer-Training
 - kein Seitenwechsel (z.B. nach einem Satz)
 - Bei Trainingspartnerwechsel kann zumindest ein Spieler an seinem bisherigen Platz weiterspielen
- **„Zugangsregelungen schaffen, um Schlangen / Ansammlungen an Ein- und Ausgängen zu vermeiden“**
 - Piktogramme mit den wichtigsten Regeln am Eingang und in der Halle aushängen (siehe Anhang)
 - Beim Betreten und Verlassen der Halle, auch Gang zur Toilette, Mundschutz tragen
 - durch reduzierte Teilnehmerzahl im Training keine erhöhte Gefahr von Ansammlungen
- **„Hygieneregeln einhalten“**
 - Desinfektionsmittelspender am Eingang/Ausgang (von der Stadt/Schule bereitgestellt)
 - Seife und Papierhandtücher in den Toiletten (s.o.)

(Seife / Desinfektionsmittel und Papierrollen für den Notfall auch im Materialschrank zur Verfügung)

- Jede(r) hat **verpflichtend** ein **Handtuch am Spieltisch**, trocknet sich regelmäßig den Schweiß ab
- Beim **Betreten** und **Verlassen** der Halle **Hände waschen oder desinfizieren**

- **„Desinfektion von Sportgeräten durch die Nutzer“**

- **Aufbau** der **Tische** und **Spielboxen** erfolgt durch **1-2 fest eingeteilte Personen**
- **Hände waschen vor** und **nach Aufbau** der Tischtennistische und Abtrennungen.
- In jeder Spielbox nur **3 Spielbälle**, die **selbst** wieder **geholt** werden (auch außerhalb der Box)
Fremde Bälle können mit dem Fuß oder dem Schläger zurückgespielt werden.
- **Reinigen** von **Tischoberfläche/Ball** und **Händewaschen** bei Verlassen des Tisches
- **Abbau** und Reinigung am Ende durch die jeweils letzten **Spieler am Tisch**
Nach jedem Training Tischoberflächen, Tischsicherungen und Tischkanten reinigen.
Papierrollen und **Reinigungsmittel** werden für **jede Spielbox** bereitgestellt
- Nur selbst mitgebrachte Schläger etc. werden benützt

- **„Umkleiden und Duschen zu Hause“**

- **Zugangstüren** bleiben **abgeschlossen**
- Hallenschuhe erst in der Sporthalle anziehen

- **„Fahrgemeinschaften vorübergehend aussetzen“**

- v.a. zum Jugendtraining (Eltern informieren)

- **„Veranstaltungen wie Mitgliederversammlungen und Feste unterlassen“**

- Information der Mitglieder vorerst per Brief, E-Mail, ...

- **„Trainingsgruppen verkleinern“**

- Harte **Trennung von Jugend-** (bis 19:30) **und Herrentraining** (ab 20:00) – **keine Teilnahme an beidem!**
- Soweit möglich sollte in der Zwischenzeit **gelüftet** werden.
- **Herren- und Jugendtraining: maximale Teilnehmerzahl jeweils 10** (Jugend: + 1-2 Trainer)
- **Wahl fester Trainingstage** (**Namenslisten**)

4 Optionen:

1x Training pro Woche: Montag, Mittwoch oder Freitag (bevorzugt Mittwoch)

2x Training pro Woche: Montag und Freitag

(Training nur an den gewählten Tagen gestattet – kein Wechsel auf einen anderen Tag!)

- **„Personengenaue Dokumentation der Trainingsgruppen“**

- feste **Namenslisten** für die **Trainingstage** (s.o.)

- **Dokumentation** der Anwesenden in der Liste am Trainingstag

Festgelegte **Aufsicht** achtet auf die **Einhaltung** der **Corona-Regeln**, spricht Leute an, führt **Namensliste**

- Persönliche Einweisung der Verantwortlichen für die jeweiligen Trainingstage in das Konzept vor Ort

- **„Durchsetzung des Gebotes: Kranke Sportler/innen bleiben zu Hause“**

- Personen mit Symptomen eines **Atemwegsinfekts**, erhöhter **Temperatur** oder,

die **Kontakt** zu einer mit dem SARS-CoV-2 **infizierten Person** haben oder in den vorhergehenden

2 Wochen hatten, dürfen die **HBG-Halle nicht betreten**.

- Gemeinschaftliche (Selbst-) Verantwortung (zu Hause bleiben / Kranke sofort nach Hause schicken)

- **„Angehörige von Risikogruppen besonders schützen“**

- telefonisch informieren und abklären, ob z. Zt. überhaupt der Wunsch da ist, ins Training zu kommen

- Gemeinschaftliche bzw. (Selbst-) Verantwortung (keine weiteren zusätzlichen Maßnahmen)

- **„Risiken in allen Bereichen minimieren“**

- **Jugendtraining:** Zusätzliche Regeln zu den obigen

- **Jugendtrainer** halten **Abstand** zu den Jugendlichen und tragen bei Annäherung **Mundschutz**

- **Trainer nur beobachtend / beratend** und **Aufsicht** führend (keine Bewegungskorrekturen/Hilfestellungen mit Körperkontakt)

(Bei guten Erfahrungen, diszipliniertem Verhalten der Jugendlichen und ungerader Teilnehmerzahl ggf. phasenweise Mitwirken des Trainers ohne Körperkontakt möglich)

- **Eltern betreten Halle nicht** (bringen Kinder pünktlich zum Trainingsbeginn nur bis zur Halle /

warten bei Trainingsende um Punkt 19:30 vor der Halle / Trainer übernimmt/bringt jeweils die Kinder)

Hygienebeauftragter der Tischtennisabteilung des TSB Schwäbisch Gmünd:

Abteilungsleiter Jörg Reyda

Bei Fragen und Problemen bitte kontaktieren

Tel.: 0162 – 4924292

Jeder Verein muss einen Hygienebeauftragten benennen. Dieser ist natürlich als ehrenamtlich tätiger Sportler keine Hygienefachkraft, insofern besteht auch keine Gewährleistung einer Nichtansteckung mit Corona. Er hat jedoch die Aufgabe, sich regelmäßig über die aktuell gültigen offiziellen Richtlinien zu informieren, für die Umsetzung und Einhaltung der Vorgaben im Verein Sorge zu tragen und als offizieller Ansprechpartner des Vereins für Mitglieder, Eltern sowie kommunale Behörden zur Verfügung zu stehen. Für die Umsetzung in den einzelnen Trainingseinheiten sind alle, die SpielerInnen und TrainerInnen und auch die Eltern mitverantwortlich. Somit verteilt sich die Verantwortung für die Einhaltung und Umsetzung des Konzepts auf mehrere Personen. Eine Haftbarkeit des Hygienebeauftragten, der Trainer oder Trainingsaufsichten wird ausgeschlossen.